



Antrag der Kommission öffentliche Dienste und Sicherheit (KÖS)  
vom 29. September 2025

**Weisung 112/2025 des Stadtrates: Teilrevision Gemeindeordnung, Bestimmungen zum Wahlbüro und zu den Mehrheitswahlen**

---

**Änderungsantrag zum Dispositiv**

Die KÖS beantragt mit 5:4 Stimmen dem Gemeinderat:

- 1. Die Teilrevision der Gemeindeordnung vom 28. November 2021 (Bestimmungen zum Wahlbüro und zu den Mehrheitswahlen) wird wie folgt genehmigt:**

**II. Die Stimmberechtigten**

**3. Urnenwahlen und -abstimmungen**

**Art. 11 Erneuerungswahlen**

**Abs. 1 unverändert**

<sup>2</sup> Für die Erneuerungswahlen des Stadtrates werden leere Wahlzettel gemäss den Bestimmungen des Gesetzes über die politischen Rechte verwendet.

<sup>3</sup> Für die Erneuerungswahlen der Primarschulpflege, der Sozialbehörde sowie der Friedensrichterin bzw. des Friedensrichters werden gedruckte Wahlzettel gemäss den Bestimmungen des Gesetzes über die politischen Rechte verwendet.

**Art. 12 Ersatzwahlen**

<sup>1</sup> Für die Ersatzwahlen der Gemeindeorgane gemäss Art. 10 Ziff. 2-4 sowie die Friedensrichterin bzw. den Friedensrichter gilt die stille Wahl gemäss den Bestimmungen des Gesetzes über die politischen Rechte.

<sup>2</sup> Sind die Voraussetzungen für eine stille Wahl nicht erfüllt, werden leere Wahlzettel gemäss den Bestimmungen des Gesetzes über die politischen Rechte verwendet.

**III. Der Gemeinderat**

**Art. 20 Wahlbefugnisse**

Der Gemeinderat wählt

**Ziff. 1 unverändert**

**Ziff. 2 aufgehoben**

**Ziff. 3 unverändert**

Die Minderheit lehnt diese Änderung ab.

**Art. 23 Allgemeine Verwaltungsbefugnisse**

Der Gemeinderat ist zuständig für

**Ziff. 1-4 unverändert**

**Ziff. 5 aufgehoben**

**Ziff. 6-13 unverändert**

## **IV. Die Behörden**

### **2. Der Stadtrat**

#### **Art. 32 Wahl- und Anstellungsbefugnisse**

Der Stadtrat

##### **Ziff. 1 unverändert**

2. ernennt oder wählt in freier Wahl

##### **lit. a unverändert**

b) das Wahlbüro

##### **Ziff. 3 unverändert**

Die Minderheit lehnt diese Änderung ab.

#### **Art. 34 Allgemeine Verwaltungsbefugnisse**

<sup>1</sup> Dem Stadtrat stehen unübertragbar zu

##### **Ziff. 1-8 unverändert**

9. Die Festlegung der Mitgliederzahl des Wahlbüros

##### **Abs. 2 unverändert**

## **V. Weitere Stellen**

### **2. Wahlbüro**

#### **Art. 59 Zusammensetzung**

Das Wahlbüro besteht mit Einschluss der Stadtpräsidentin bzw. des Stadtpräsidenten als Vorsitzende bzw. Vorsitzender aus einer vom Stadtrat zu bestimmenden Anzahl von Mitgliedern.

## **VI. Übergangs- und Schlussbestimmungen**

#### **Art. 65 Inkraftsetzung der Änderung vom 8. März 2026**

Der Stadtrat bestimmt den Zeitpunkt des Inkrafttretens der Änderung dieser Gemeindeordnung nach dem Datum der Genehmigung des Regierungsrates.

### **2. Mitteilung an den Stadtrat.**

---

## **Schlussabstimmung**

Die KÖS beantragt mit 5:4 Stimmen dem Gemeinderat:  
Zustimmung zur geänderten Weisung des Stadtrates.

---

Mehrheit: Nina Nussbaumer (SP), Referentin; Marco Kranner (Grünliberale), Urs Lüscher (EVP), Marius Weder (SP),  
Debora Zahn (Grüne)

Minderheit: Simon Vlk (FDP), Referent; Präsident Matthias Bickel (FDP), Silvan Dürst (SVP), Andres Ott (SVP)

Kommission öffentliche Dienste und Sicherheit  
Präsident Matthias Bickel (FDP)  
Sekretär Daniel Reuter

---